BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http:\\www.liw-ev.de

Miteinander umgehen in Grenzsituationen – Teamerleben in beruflichen Prozessen

Bildungsurlaub mit Klettern

Seminar Nr.:	813518
Termin:	08.07.-13.07.2018 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 13.00 Uhr
Ort:	Grainau
Preis:	745,00 € (Ü/VP) für Einzelpers. 845,00 € (Ü/VP) für Einrichtungen / Firmen EZ-Zuschlag: ab 65,00 € insg.
Dozenten:	Peter Wendland, Andreas Lackmann

Peter Wendland (Jhrg. 1969) ist freiberuflicher Dipl. Soz. Päd., Musiktherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie und leidenschaftlicher Kletterer (Vorstieg, Toprope und Klettersteig) und DAV Mitglied.
Andreas Lackmann (Jhrg. 1963), zertifizierter Dozent und Coach (dvct) für Achtsamkeit, Teamarbeit, Kommunikation und Ressourcentraining, Er leitet seit 1990 für das LIW Seminare. Seine vorrangige Dozententätigkeit liegt im Bereich Selbstmanagement, Coaching, Achtsamkeit, Teamentwicklung. Er ist Geschäftsführer des LIW e.V. Seine Seminare bedeuten Spaß und Lebensfreude. Sein Ziel ist es, Menschen auf dem Weg zu begleiten, mehr ihre eigenen tiefsten Wünsche zu leben.
TeilnehmerInnenzahl: 10-16
Leistungen: Übernachtung mit Frühstück und Abendessen und zusätzlich Lunchpaket, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherungen

In nahezu allen beruflichen Bereichen gehört die Gruppen- bzw. Teamarbeit zum Alltag. Die erfolgreiche Arbeit in Gruppen und Teams bedarf dabei einer hohen sozialen Kompetenz. Als Teammitglied muss ich mich auf die Anderen verlassen können und darauf vertrauen, dass der Andere seinen „Job“ macht. Und das gilt umgekehrt für mich in Bezug auf den Anderen genauso. Vielleicht machen viele der Erfahrung, dass dies unter normalen Bedingungen noch funktioniert, spätestens in Grenzsituationen (z.B. bei hoher Belastung, Zeitdruck oder wenn neue Teammitglieder in das Team kommen) erleben wir wohlmöglich, dass Teamarbeit nur noch eingeschränkt oder auch gar nicht mehr möglich ist.

Beim Klettern ist Teamerleben absolut live erlebbar. Wir erfahren am Fels und im Team persönliche Herausforderungen und Grenzsituationen. Dabei wird schnell klar, dass es nicht darauf ankommt, wie jemand alleine seinen Weg findet, sondern dass es entscheidend ist, wie wir als Team den Felsen hinauf kommen. Das Team meistert gemeinsam die Aufgabe, findet zum Beispiel gemeinsam die richtige Geschwindigkeit, und nicht eine/r alleine (egal, ob er/sie Leader ist oder nicht). Wer am Felsen bestehen will, benötigt Mitgefühl für den Anderen, die Fähigkeit, sich auf den Anderen (mit seinen Stärken und Schwächen) einlassen zu können. Und er/sie benötigt die Bereitschaft, den Felsen (die Herausforderung) auch wirklich mit ganzem Willen meistern zu wollen. Die im Berufsleben oft erlebten Vergleiche - wer ist besser, wer ist schneller, wer ist mächtiger - sind am Felsen unwichtig, ja kontraproduktiv. Es entscheidet der Umgang mit den eigenen Gefühlen und Gedanken.

Die Erfahrungen beim Klettern am Felsen lassen sich hervorragend auf das Teamerleben im beruflichen Kontext (z.B. Projektarbeit) übertragen. Vor jeder Klettertour stehen ein gutes Vorbereiten und eine Risikoanalyse. Wie genau ist das Material beschaffen, wie ist die mentale Situation der einzelnen Teammitglieder, wie ist der Schwierigkeitsgrad des zu erwartenden Weges (Kletterroute), welches Risiko ist unterwegs zu erwarten? Gleichzeitig stellt sich für jedes Teammitglied – gerade bei einem anspruchsvollen Weg - die Frage der Entscheidung: Was veranlasst mich, meine Komfortzone und Bequemlichkeit zu verlassen, sich auf etwas Unbekanntes einzulassen und ein Risiko einzugehen? Was motiviert mich, was sind meine Visionen? Wie treffe ich eine richtige Entscheidung: am Fels, im Beruf, im Leben? Wie gehe ich mit Angst und Mut um?

Klettern bewegt sich stets in einer Risikozone: Was passiert, wenn ich stürze? Wie mache ich weiter? Wie gehe ich – vielleicht entschlossen – damit um, wenn ich eine „Niederlage“ erlebe? Wie kann ich vielleicht alte Vorstellung (von mir, vom Team oder von der Aufgabe) verabschieden, damit etwas Neues Platz haben kann?

Seminarinhalte

- Umgang mit Risiko und Komfortzone
- Einlassen auf das Unbekannte
- Konzentration und Achtsamkeit im Team
- Kontrolle und die Kunst des Loslassens
- Vertrauen und Gelassenheit auch in Drucksituationen
- Kommunikation in Stresssituationen
- (Selbst)Wahrnehmung, Hingabe und Demut.
- Feedback mit den Teammitgliedern, um die eigene Wahrnehmung und die der sozialen Umwelt zu überprüfen. Der ideale Teamaufbau – welche Teamrollen sind im meinem Team wichtig

Seminarziele

- Das eigene Verhalten und das der anderen besser zu verstehen.
- Erweiterung der persönlichen Handlungsmöglichkeiten auch in schwierigen Situationen.
- Konstruktiv und lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen.
- Optimierung des Kommunikationsflusses im Team
- Die „richtige“ Teamführung
- Entwicklung einer optimalen Teamarbeit

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

… sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist aber nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. Eine gute körperliche Konstitution ist von Vorteil, Schwindelfreiheit erforderlich.

Der Schwierigkeitsgrad der Kletterrouten liegt bei ca. drei bis fünf (leicht bis mittelschwer). Die Kletterrouten sind auch für Anfänger geeignet. Wir arbeiten mit automatischen Sicherungsgeräten. Schuhe für das Klettern werden nicht gestellt. Bitte bringen Sie - wenn vorhanden – Kletterschuhe mit, diese sind im Handel für Einsteiger auch im unteren Preissegment zu erwerben. Ansonsten bringen Sie bitte Turnschuhe mit weichen Sohlen mit.

Die Zeit am Kletterfelsen beträgt Montag-Donnerstag ca. drei bis vier Stunden. Am Kletterfelsen finden neben dem eigentlichen Klettern Reflexionen, Auswertungen, inhaltliche Inputs und Transfers des Erfahrenen in den beruflichen Alltag statt. Bei schlechtem Wetter (Regen) kann nicht am Felsen geklettert werden. Wir können dann die Kletteranlagen in Ehrwald und/oder Weilheim/Trifthof nutzen (von Grainau in ca. 30 min (Ehrwald) bzw. 60 min (Weilheim) mit dem PKW erreichbar).

Fahrten vor Ort

Um die Kletterfelsen zu erreichen, benötigen wir Privatfahrzeug der Teilnehmer. Wir zahlen für jeden im Rahmen des Seminars gefahrenen Kilometer 0,30 €. Die PKWs werden in der Regel mit vier Personen besetzt. Die Ziele liegen zum Teil sehr nahe, zum Teil ca. 30 km entfernt.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im schönen Seminarhaus Grainau in Doppelzimmern und Einzelzimmern (gegen Aufpreis) untergebracht. Grainau liegt 6 km von Garmisch entfernt. Um eine zeitliche Flexibilität gewährleisten zu können, erhalten Sie vom Seminarhaus zum Mittagessen ein Lunchpaket (am Freitag warmes Mittagessen) und am Abend ein warmes Abendessen. Zudem erhalten Sie ein Frühstück am Frühstücksbuffet. Im Haus stehen Ihnen moderne Seminarräume und eine Bibliothek zur Verfügung. Grainau liegt an der Zugspitze mit Gasthöfen, Einkaufsmöglichkeiten und dem Zugspitzbad mit Sauna.

Sicherheit: Das Dozententeam ist mit Klettern in den Bergen vertraut. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Anreise: Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen. Von dort mit der Zugspitzbahn bis Bahnhof Grainau-Badersee oder mit dem Eibseebus bis Haltestelle Untergrainau. Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschafts-Service**. Fahrgemeinschaften schonen die Umwelt und sparen Geld.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern für Teilnehmer/innen aus bestimmten Berufsgruppen **als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig.** Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“.** Wenn Sie aus **Hessen** kommen, kann der Arbeitgeber ein Programm einfordern, in dem 20% gesellschaftspolitischer Anteil ausgewiesen sind. Auf Anfrage lassen wir Ihnen diese Programm zukommen. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die “Mitteilung für den Arbeitgeber” ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Förderung

Verschiedene Bundesländer sowie der Bund übernehmen unter bestimmten Bedingungen einen Teil der Weiterbildungskosten. Nähere Informationen und die Voraussetzungen finden Sie unter http://liw-ev.de (Berufliche Kompetenz). Wir beraten Sie gerne.